

Akku-Mythen entlarvt: So bleibt Ihr Smartphone immer fit!

Erfahren Sie, wie Sie die Lebensdauer Ihres Smartphone-Akkus verbessern können - Tipps vom TÜV SÜD zur optimalen Ladepraxis.



Nachrichten AG

Leer, Deutschland - Die richtige Pflege des Smartphone-Akkus ist essenziell für die Leistungsfähigkeit, doch viele Nutzer machen dabei gravierende Fehler. So empfiehlt der TÜV SÜD, die Lithium-Ionen-Akkus, die in den meisten Smartphones verbaut sind, nicht nur bei vollständiger Entladung aufzuladen. Ganz im Gegenteil: Ein Tiefentladen schadet dem Akku und sollte unbedingt vermieden werden. Experten raten dazu, den Ladezustand idealerweise zwischen 30 und 70 Prozent zu halten, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, wie auch **Chip.de berichtet**.

Ein weiteres häufiges Missverständnis betrifft das nächtliche Laden. Viele Nutzer lassen ihre Smartphones über Nacht an der

Steckdose hängen, was häufig zu einer vollständigen Aufladung führt – ein weiterer großer Fehler. Der TÜV SÜD rät, den Akku nicht über 70 Prozent zu laden und bei einem Stand unter 30 Prozent direkt wieder bis zu 70 Prozent aufzuladen. Zudem weisen Experten darauf hin, dass extreme Temperaturen beim Laden schädlich sind. Besonders vor Überhitzung sollte man die Akkus schützen, da dies die Leistung erheblich beeinträchtigen kann.

Tipps zur optimalen Nutzung

Ein weiterer Ratschlag betrifft die Verwendung von qualitativ hochwertigen Ladegeräten. Billige Alternativen können dem Akku schaden, indem sie unregelmäßige Stromstärken abgeben. Auch sollte man die Geräte im Idealfall bei Temperaturen zwischen 0 und 30 Grad lagern. Der Austausch eines defekten Akkus sollte zudem nur durch Fachhändler erfolgen, um weitere Schäden zu vermeiden. Wenn diese Tipps beachtet werden, kann die Lebensdauer des Akkus weiter optimiert werden, wie **Südkurier berichtet**.

Details	
Ort	Leer, Deutschland
Quellen	• www.suedkurier.de • www.chip.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at